



Die Gamasche E-Vento bleibt auch bei Nässe gut in Form. Durch das spezielle Material soll sie für eine gute Luftzirkulation sorgen (M.). Auf den Gamaschen ist gekennzeichnet, an welches Bein sie gehören (r.).



FOTOS: S. SCHNIEDER

Für Sie getestet: Vielseitigkeits-Gamasche E-Vento von Veredus

# Stoßdämpfer im Busch

Robust, federleicht, am besten luftdurchlässig und trotzdem schützend – eine Vielseitigkeitsgamasche muss ein Allround-Talent sein!

**Das Produkt:** Eine innovative Form der Luftzirkulation bei größtem Beinschutz soll diese neue Gamasche vom Hersteller Veredus bieten. Sie ist aus mikroperforiertem Neopren und 3D-Mesh-Gewebe gefertigt, das beispielsweise auch für Matratzenunterlagen verwendet wird. Damit unter der Gamasche kein Hitzestau entsteht, wird die vom Pferd ausgehende Wärme, laut Hersteller, automatisch durch das mit Löchern versehene Neopren in die 3D-Mesh-Gewebe-Schicht geleitet. Durch einen Einlass an der Seite der Gamasche soll frische Luft eintreten können, die Wärme wird durch ein spezielles Außengitter abgeleitet. Zusätzlich verfügt die Gamasche über ein Stoßdämpfersystem. [www.veredus.com](http://www.veredus.com)

**Der erste Eindruck:** Die Gamasche ist sehr leicht, riecht anfangs aber unangenehm nach Kunststoff. Dies nimmt allerdings sofort ab, wenn sie einmal getragen wurde. Die Klettverschlüsse wirken dünn, aber durch ihre Breite sehr stabil. Die Gamasche fällt generell eher klein aus. In der passenden Größe sollte sie das Röhrbein komplett umschließen. Eine schnelle Hilfe zur richtigen Anwendung ist der Aufdruck auf jeder Gamasche, für welches Bein sie gefertigt ist. Falsches Anlegen ist damit so gut wie ausgeschlossen!

**Der Test:** Zwei Pferde trugen über einen Monat einen kompletten Satz Gamaschen sowohl im Dressur- und Spring- als auch im Geländetraining. Dabei wurden die

Wärmeentwicklung unter der Gamasche beobachtet, die Rutschfestigkeit am Bein – auch im Wasser –, sowie die Schmutzempfindlichkeit.

**Das Urteil:** Die Gamasche saß während des Trainings immer bombenfest und drehte sich nie. Darauf nahm auch Feuchtigkeit keinen Einfluss. Sie saugte sich nicht mit Wasser voll, trocknete schnell und ließ sich problemlos abbürsten. Der Klettverschluss hielt auch nach einigen Wochen im intensiven Test noch optimal. Die Wärmeentwicklung unter der Gamasche war eindeutig geringer als unter dicken Bandagen oder starren Hartchalengamaschen, allerdings konnte das Material je nach Trainingsintensität keine Wunder bewirken. Durch die Polsterung und das komplette Umschließen des Röhrbeins wirkt das Pferd durch die Gamasche gut geschützt. Leichte Anschläge kann sie absorbieren.

**Fazit:** Bei rund 115 Euro für die Vorderbein- und circa 125 Euro für die Hinterbein-Gamaschen kann man dieses Produkt in die Reihe der teuren Beinschoner einordnen. Doch nicht viele Gamaschen bleiben auch bei Nässe, Schmutz und starker Beanspruchung in der Bewegung so gut in Form. Zwar scheint der Klettverschluss auch dauerhaft fest zu halten, wer auf der Geländestrecke aber auf Nummer Sicher gehen will, kann wie bei allen anderen Gamaschen zusätzlich Klebeband um die Verschlüsse wickeln. Dann kann nichts schief gehen!

SCHN

## BEWERTUNG

### Nutzen



### Bedienfreundlichkeit



### Preis-Leistungsverhältnis

